

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Susanne Kilgast (SPD) vom 21.01.2015

und Antwort des Senats

- Drucksache 20/14418 -

Betr.: Optimierung des Bussystems in der Langen Reihe

In drei öffentlichen Veranstaltungen wurden die Maßnahmen zur Optimierung des Bussystems für die Linie 6 in der Langen Reihe im Oktober 2013, im Januar und im Mai 2014 vorgestellt. Die dort geäußerten Anregungen der Bürger und der Politik wurden in die Planungen mit aufgenommen und zum großen Teil umgesetzt. Die geplanten Baumaßnahmen wurden in drei Bauabschnitte eingeteilt um kurze Bauzeiten zu ermöglichen. Der erste Bauabschnitt wurde Anfang November an der Haltestelle Gurlittstraße fertiggestellt. Die beiden weiteren Bauabschnitte folgen im Frühjahr und Sommer 2015. Unter anderem war Bestandteil der vorgestellten Planungen der Bau eines Kreisels für den Knoten Lange Reihe, Lohmühlenstraße und Barcastraße. Diese Planungen wurden auch aufgrund der Anregungen in den öffentlichen Vorstellungen vom allgemeinen Umbau in der Langen Reihe abgekoppelt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Sind die Untersuchungen zum geplanten Kreisverkehr am Knoten Lange Reihe, Lohmühlenstraße, Barcastraße abgeschlossen?
Wenn ja, zu welchem Ergebnis ist die Untersuchung gekommen?*
- 2. Falls die Untersuchungen abgeschlossen sind und der Kreisverkehr nicht gebaut wird.
a) Welche Gründe sprechen gegen den Bau des Kreisverkehrs?*

Ja, die Untersuchungen sind abgeschlossen. Der Kreisverkehr wird nicht gebaut werden. Ein wesentlicher Grund ist ein deutlich erhöhtes Verkehrsaufkommen gegenüber früheren Untersuchungen. Die überarbeitete Planung stützt sich auf eine aktuelle Verkehrszählung aus dem Jahr 2014. Die städtebauliche Einbindung eines Kreisverkehrs wäre an dieser Stelle zudem schwierig.

- b) Wie hoch sind bzw. wären die Kosten für den geplanten Kreisverkehr?*
- c) Sind stattdessen andere bauliche Maßnahmen im Bereich Lange Reihe, Lohmühlenstraße, Barcastraße im Zuge der Optimierung des Bussystems geplant?*
- d) Wenn ja, wann sind diese geplant und wie lange sollen sie dauern?*

Die Kosten für die erstverschickte Planung der gesamten Maßnahme ab Schmilinskystraße, einschließlich eines Kreisverkehrs, wurden grob auf 600.000 € geschätzt. Die Planung beinhaltete neben der Einrichtung eines Kreisverkehrs den Umbau der Haltestellen, der Nebenflächen, der Radverkehrsanlagen und die Sanierung der Fahrbahnflächen. Die vorgenannten Maßnahmen sind weiterhin Bestandteil der überarbeiteten Planung ohne Kreisverkehr. Durch den Verzicht auf einen Kreisverkehr können voraussichtlich rd. 50.000 € eingespart werden. Darüber hinaus bleibt die Fußgängerampel erhalten und wird mit einer verkehrabhängigen Steuerung mit Busbevorrechtigung ausgerüstet. Die bauliche Umsetzung ist für Herbst 2015 geplant und wird voraussichtlich zwei Monate dauern.

- 3. Falls die Untersuchungen abgeschlossen sind und der Kreisverkehr gebaut wird.
a) Welche Gründe sprechen für den Bau des Kreisverkehrs?
b) Wie sehen die konkreten Baumaßnahmen aus?
c) Wann soll dieser gebaut werden?*

Entfällt.